

21  
mein hauffraw vnd al mein erben vnd nachkom-  
me mit dym brieff vor alle mainlich daz vns d  
erwirdig he he peter Brobst der würdigen Stiff  
vns lichen frauw zu for vnd der gemayn Couet  
deselben lassn habn nach freywillig recht w aygn gut  
das gelegn yt zu pürpach Mit ally den erben recht  
vnd mügn dy dar zu gehören zu veld vñ zu doeff  
besucht vnd vnbefucht nu wo sand veban tag vñ  
dar nach ob dacht gangen jar dy sich nach ein and  
digen Nach das die brieff mit sellich beschaiden  
das ich yn vnd mein erben allow jar da wo parli-  
chen dyene vnd geben sully zu recht dienst zeit  
on alz dazich funff Schilling ff d vnd zehny ff  
d vnd ob wir des nicht taten so mügn sy vns da  
vmb wol pfenden alz ande w Sach hindesast  
vmb w gult Ich sol auch alle jar gen in w rufft  
alb and ye may tün vnd wen dy wögn acht jar  
d gangen sind so sol ich vnd mein erben yn vnd vñ  
Sach das gut päwlich vnd wofulich ligen lassn  
zu veld vnd zu doeff mit alle der vthing dy wo  
recht dar zu gehört vnd sol ich noch mein erben  
noch yemach ande wo vñ wögn hinc yn ed  
noch zu den der das vorgn gut dar nach yme  
hat kany ansprach noch vdrung nym in haben  
noch gewine wed mit recht noch on recht vnd  
mügn auch das lassn wem sy vlust on alles vñ  
wider precht alz ye aygenb freyb vnd ledigs  
gut vnd sully sich auch dar an nicht engh noch  
gen yn dhayn weyb vñ ab das ich ed mein erben  
nach den ob gen achtgen mit vñ gult willy  
das vorgn gut wöly lunge besien so sully wir  
yn dawe parlich veych vnd geben dym pfund ff  
d nach w Salpuch laüt vnd sag vnd das  
yn das aller stat vñ vñ wöly bedayb so gib ich